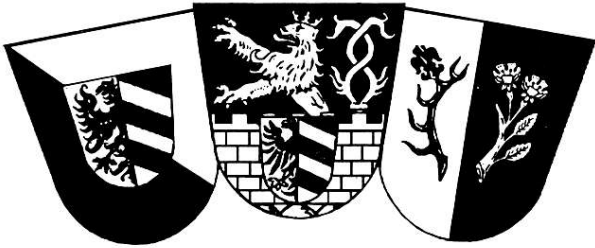


Amtliche Nachrichten und Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft



GRÄFENBERG

mit den Mitgliedsgemeinden Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

Ausgabe: 31. März 2010

Nr. 13

Verwaltungsgemeinschaft

Geänderter Redaktionsschluss: Ausgabe 14

Aufgrund der Osterfeiertage ändert sich der Redaktionsschluss für Textbeiträge und Anzeigen für die Ausgabe Nr. 14, erscheinend zum Donnerstag, dem 08. April 2010. Annahmeschluss ist bereits Donnerstag, der 01. April 2010, 16⁰⁰ Uhr. Wir bitten um Beachtung!

Kreativ statt Langeweile

Kinder und Jugendliche, die Lust haben, sich in der Freizeit kreativ zu betätigen, können sich sowohl im JUZ Weißenhohe als auch im JUZ Gräfenberg oder auch telefonisch bei Christian unter 0174 / 6210927 oder per E-Mail unter jugend-pfleger@graefenberg.de melden! Es stehen viele verschiedene Projekte an, woran Ihr Euch künstlerisch und kreativ beteiligen könnt. Meldet Euch einfach, um Näheres darüber zu erfahren!

Öffnungszeiten Jugendtreffs

Ja, natürlich haben die Jugendtreffs Weißenhohe (Di./Do.Fr.) und Gräfenberg (Mo./Mi./Fr.) auch in den Ferien geöffnet! Nicht erst - wie ansonsten üblich ab 14³⁰ Uhr - sondern bereits ab 12⁰⁰ Uhr! Bitte bringt reichlich Ideen und Eure eigenen Vorschläge für den Offenen Treff und die Freizeitaktionen darüber hinaus mit! Der "Offene" Treff ist für Anregungen offen und dankbar und richtet sich an Jugendliche ab der 5. Klasse. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Wir suchen immer wieder kreative junge und sich jung fühlende Menschen, die sich in den Jugendtreffs ehrenamtlich engagieren und damit einen wichtigen Beitrag für die Offene Jugendarbeit leisten. Wer hat besondere Talente, die er/sie an Jugendliche weitergeben möchte? Weitere Infos unter 0174 / 6210927 oder jugendpfleger@graefenberg.de

Bekanntmachung

Ländliche Entwicklung, Verfahren Pommer, Markt Igensdorf, Landkreis Forchheim

Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 Flurbereinigungsgesetz - FlurbG -, Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Teilnehmergemeinschaft Pommer hat mit Beschluss vom 02. März 2010 den Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen nach § 41 FlurbG geändert. Die Teilnehmergemeinschaft ist nach den §§ 19, 9 Abs. 3 Gesetz über die Umweltverträglichkeit - UVPG - verpflichtet, die Öffentlichkeit zu beteiligen.

Hierzu liegen die Planunterlagen, bestehend aus Karte zum Plan über gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen, Anlagen- und Maßnahmenverzeichnis und Erläuterungsbericht in der Zeit vom 19. April 2010 mit 03. Mai 2010 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, nieder.

Es besteht die Möglichkeit, in die Unterlagen Einsicht zu nehmen. Der Öffentlichkeit wird hiermit Gelegenheit gegeben, sich während der Dauer der Niederlegung bei der Teilnehmergemeinschaft Pommer am Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg, zur Planung zu äußern.

Bamberg, 19.03.2010, Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft, Oskar Deglmann, Techn. Amtsrat

Hundesteuer 2010

Zum 01. April 2010 wird die Hundesteuer für 2010 fällig: Die Barzahler werden daher gebeten die Hundesteuer pünktlich zu entrichten. Alle Hundesteuerpflichtigen, die am Lastschriftverfahren teilnehmen brauchen nichts zu veranlassen.

GARTENABFÄLLE - PROBELAUF AN ZEHN WERTSTOFFHÖFEN

Ab April gibt es für die Bürger im Landkreis Forchheim die Möglichkeit, an zehn Wertstoffhöfen Kleinmengen an Gartenabfällen abzugeben.

Folgende Sammelstellen werden eingerichtet:

Affalterthal, Igensdorf, Streitberg, Pretzfeld, Neunkirchen a.Br., Willersdorf, Poxdorf, Heroldsbach, Forchheim-Süd (An der Lände). Als zehnte Annahmestelle steht weiterhin die Kompostieranlage am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg zur Verfügung.

Für Kleinmengen

Es werden nur Kleinmengen aus Haushalten angenommen. Als haushaltsübliche Menge gilt eine einmalige Anlieferung von max. 0,5 m³, d.h. einmal pro Öffnungstag höchstens die Menge einer PKW-Kofferraumladung. Die Abfallwirtschaft rechnet damit, dass die Sammelstellen gut genutzt werden und bittet gleichzeitig um Verständnis, wenn es zu Wartezeiten beim Abladen kommen kann. Beim Probelauf müssen praktische Erkenntnisse gewonnen werden, wie oft die aufgestellten Sammelbehälter geleert werden müssen. Bei den Wertstoffhöfen Pretzfeld, Poxdorf, Willersdorf und Streitberg können aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse zunächst jeweils nur ein einziger Sammelbehälter auf dem Wertstoffhof aufgestellt werden.

Das Jahr 2010 dient erst einmal als Probelauf. Der Ausschuss für Umwelt und Naturschutz hat den Probelauf der Gartenabfallsammlung für 2010 so beschlossen und wird Anfang nächsten Jahres nach

Bewertung der praktischen Umsetzung und der anfallenden Kosten über das weitere Vorgehen entscheiden.

Gartenabfälle nur aus Haushalten

Grüngut aus Landwirtschaft und Landschaftspflegemaßnahmen, gemeindlicher Grünschnitt sowie sonstige gewerbliche Grüngutanlieferungen sind von der Anlieferung an den Wertstoffhöfen ausgeschlossen.

Kompostierungsanlage am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg

Ohne jegliche Mengenbegrenzung können Grünabfälle nach wie vor an der Kompostierungsanlage am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg angeliefert werden. Gebühren: 40 Euro pro Tonne (die Gebühren werden nur anteilig nach Anliefergewicht berechnet). Am Entsorgungszentrum Deponie Gosberg sind Kleinmengen an Grünabfällen aus privaten Haushalten bis 150 kg gebührenfrei. Übersteigt eine Anlieferung die freigestellte Kleinmenge, gilt für die ganze Ladung die Gebühr von 40,00 Euro pro Tonne.

Straßensammlung für Gartenabfälle 2010

Die komfortable Straßensammlung für Gartenabfälle findet auch 2010 statt (Oktober/November). Die Abholtermine findet man im Abfallkalender oder im Internet unter www.landkreis-forchheim.de unter Bürgerservice / Abfallwirtschaft / Abfuhrtermine.

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

Bekanntmachung

Verschmutzung von Straßen und Gehwegen durch Hundekot

Nach § 3 der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen ist es untersagt, Straßen, Gehwege und öffentliche Plätze durch Hunde verunreinigen zu lassen. Auf Grund vermehrt eingegangener Beschwerden von Bürgern und Grundstücksanliegern wegen Verschmutzung durch Hundekot „Am Michelsberg“ sehen wir uns gezwungen, zukünftig bei Vergehen gegen die vorgenannten Vorschriften die Hundehalter zu ermitteln, bzw. bei weiteren Vergehen mit einer Geldbuße zu belegen.

VGem Gräfenberg, Ordnungsamt

Frühjahrsputz auf Gehwegen und Straßen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der hartnäckige Winter hat sich in den letzten Tagen hoffentlich endgültig verabschiedet. Mit dem schmelzenden Schnee kam der sich in den letzten Monaten angesammelte Unrat zum Vorschein. Wie Sie wissen, kann die Stadt Gräfenberg wegen ihrer angespannten Haushaltslage schon seit mehreren Jahren keine Fachfirma mehr mit der Frühjahrsreinigung der örtlichen Straßen beauftragen. Deshalb bitte ich alle Eigentümer und Mieter, gemeinsam die vor ihren Häusern liegenden Straßen und Gehwege in den nächsten Tagen zu kehren. Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger erfüllen diese Aufgabe vorbildlich schon seit Jahren, und zwar nicht nur im Frühjahr, sondern über das ganze Jahr hinweg. Lassen Sie uns alle gemeinsam dafür sorgen, dass Gräfenberg und alle Ortsteile sich im Frühling mit sauberen Straßen und Plätzen präsentieren können. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten die zentralen stadteigenen Flächen, wie Marktplatz, Kirchplatz usw., oder zentrale Plätze in den Ortsteilen reinigen. Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen schon jetzt.

Werner Wolf, Erster Bürgermeister

Bericht über die 33. Öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 18. März 2010

Zu folgenden Bauvorhaben wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

- Antrag auf Nutzungsänderung einer Scheune zur Hundehaltung auf dem Grundstück Fl.Nr. 243/1 Gemarkung Walkersbrunn; Antragsteller: Frau Elke Scharrer Walkersbrunn 104, 91322 Gräfenberg

Bestätigung des neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Walkersbrunn, Herrn Hans Trummer, und seines Stellvertreters, Herrn Werner Knaut, gemäß Art. 8 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes: Am 26.02.2010 haben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Walkersbrunn im Rahmen der Dienstversammlung turnusmäßig einen neuen Kommandanten und einen neuen stellvertretenden Kommandanten gewählt.

Bei der Wahl des Kommandanten entfielen bei keiner ungültigen Stimme alle 29 Stimmen auf Herrn Hans Trummer, Walkersbrunn. Bei der Wahl des stellvertretenden Kommandanten entfielen bei 1 ungültigen Stimme alle übrigen 28 Stimmen auf Herrn Werner Knaut, Walkersbrunn. Gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes bedürfen die Gewählten der Bestätigung durch den Stadtrat. Herr Hans Trummer wurde als Kommandant, Herr Werner Knaut als stellvertretender Kommandant bestätigt.

Beratung des Haushaltsplanvorentwurfs für 2010 und Beschlussfassung über notwendige Konsolidierungsmaßnahmen: Zusammenfassend wurden die Eckdaten des aktuellen Haushaltsjahres 2010 dem Stadtrat präsentiert.

Auf den ersten Blick ergibt sich aus den erfassten Daten ein düsteres Bild. Bei den Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind sowohl die Finanzkrise deutlich abzulesen als auch die beiden vorangegangenen guten Jahre. Die wichtigsten Einnahmepositionen des Finanzausgleichs schrumpfen im Vergleich mit dem Vorjahr prozentual in zweistelliger Höhe (Einkommenssteuerbeteiligung -14,3 %; Schlüsselzuweisung -33,9 %). Nur diese Positionen betrachtet, fehlen dem Haushalt 2010 bereits 530.000 € im Vergleich zum Vorjahr. Kommt noch die sinkende Gewerbesteuer hinzu (-22,3 %), liegen die Mindereinnahmen sogar bei ca. 700.000 € Unter Beachtung dieser Fakten treten die Erfolge zurück, die bei anderen Haushaltsstellen zum Tragen kommen. So konnten die Einnahmen des Kindergartens Thuisbrunn durch die Erweiterung im Vorjahr und die Altersgrenzenöffnung um 75 % gesteigert werden (ca. 38.000 € Mehreinnahmen).

Leider zeigt sich auch bei den Ausgaben ein verheerendes Bild. Aufgrund der finanziell guten Vorjahre und damit der gestiegenen Finanzkraft wird automatisch, allerdings mit zweijähriger Verzögerung, der Anteil der Stadt Gräfenberg an der Kreisumlage erhöht. Erschwerend kommt hinzu, dass der Landkreis eine Anhebung um 1,75 %-Punkte seines Hebesatzes erwägt. Ein Prozentpunkt entspricht für die Stadt Gräfenberg einen Anstieg der Kreisumlage um ca. weitere 30.000 €. Beide Fakten bedeuten für die Stadt Gräfenberg eine Steigerung der Kreisumlage gegenüber dem Vorjahr auf 26,6 % (ca. 314.000 €). Auch hier treten die Erfolge in den Hintergrund. Entgegen dem vielerorts folgenden Trend, konnte die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft durch Einsetzen von Rücklagen und Reduzierung bei den Personalkosten sogar um 23.000 € verringert werden. Durch das Ausschöpfen günstigster Finanzierungsmöglichkeiten im kurzfristigen Bereich spart die Stadt Gräfenberg Zinsen in Höhe von rd. 10.000 € ein. Die Kostensteigerungen beim Kindergarten Thuisbrunn liegen durch den Einsatz flexibler Arbeitsverträge unter den Einnahmesteigerungen, so dass der Kostendeckungsgrad von 56 % auf 72 % angehoben werden konnte. Nichts desto trotz fehlt der Stadt Gräfenberg im Verwaltungshaushalt ein Gesamtbetrag von rund 1.000.000 € im Vergleich zum Vorjahr. Der Verwaltungshaushalt muss mit 68.900 € aus dem Vermögenshaushalt gestützt werden.

Der Vermögenshaushalt enthält als größte Position die energetische Sanierung der Grundschulturnhalle (gesamt 900.000 € Kosten/ 645.000 € Zuschüsse), deren Bezuschussung im Rahmen des Investitionspakts durch die Regierung genehmigt wurde. In mehreren Gesprächen in Bayreuth wurden die Fördermöglichkeiten für die zusätzlichen Kosten der baulichen Sanierung (Betonanierung, Deckenabstützung) erörtert. Dabei wurde auch abgefragt, ob für den Ausbau FAG Mittel bereit gestellt werden können. Hier eröffnete die Regierung, dass der Bedarf an Turnhallen für den Sportunterricht in Gräfenberg mehr als gedeckt sei. Nach den derzeit geltenden Förderrichtlinien bestünde für die Grundschule kein Bedarf an einer eigenen Turnhalle mehr.

Lediglich im Rahmen des Bestandsschutzes könnte eine Kleinfeldturnhalle gefördert werden. Im Übrigen ist bei FAG Mitteln ein Auszahlungsstopp verfügt, so dass eine Vorfinanzierung über einen erheblichen Zeitraum (mindestens 2 Jahre) erfolgen müsste. Der Vorschlag der Zusammenlegung des Bedarfs der Grundschule und Hauptschule ergab, dass dann eine Doppeltturnhalle notwendig und förderfähig wäre. Allerdings erfüllt das bestehende Gebäude der Grundschulturnhalle nicht die für eine Doppeltturnhalle aus heutiger Sicht erforderlichen Ausmaße, so dass auch hier für eine Generalsanierung eine Förderung ausgeschlossen wäre. Förderfähig nach FAG (Finanzausgleichsgesetz) wäre ein Neubau, der kostenmäßig jenseits der Leistungsfähigkeit der Stadt Gräfenberg läge (1,7 Mio €) und bei dem die Fördermittel für die energetische Sanierung mit einem Fördersatz von 87,5 % eingezogen werden würden. Der einzige gangbare Weg dürfte somit sein, eine „Light“-Version der energetischen Sanierung durchzuführen und möglichst viele Kosten des technischen Umbaus in die Förderung einzu- bringen. Von Seiten der Regierung wurde angeregt, den energetischen Ausbauzustand evtl. qualitativ zu verringern, wenn dadurch Finanzmittel und damit auch Fördermittel eingespart werden könnten.

Nach Zusammenfassung aller Ausgaben einschließlich Tilgung und Zuführung zum Verwaltungshaushalt ergibt sich ein Kreditbedarf von 539.100 €

Gefunden wurde

- 1 Nokia-Handy (Fundort Nähe Frankonia-Halle)
- 1 Minibox „4YOU“ für Schreibstifte

Die Fundgegenstände können abgeholt werden während der üblichen Arbeitsstunden des Bürgerbüros Montag bis Freitag jeweils 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr, Montag bis Mittwoch 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr sowie donnerstags 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, Telefon 09192 / 7090.

Herzlichen Glückwunsch

- Zum 70. Geburtstag Frau Annelies Kuhn, Thuisbrunn 95, 91322 Gräfenberg, am 02.04.2010
- Zum 73. Geburtstag Herrn Siegfried Witte, Bahnhofstr. 19, 91322 Gräfenberg, am 02.04.2010
- Zum 85. Geburtstag Frau Katharina Pickelmann, Am Michelsberg 22, 91322 Gräfenberg, am 02.04.2010
- Zum 93. Geburtstag Frau Kunigunda Otmann, Lilling 15, 91322 Gräfenberg, am 02.04.2010
- Zum 74. Geburtstag Frau Margarete Knall, Untere Stadtmauer 6, 91322 Gräfenberg, am 03.04.2010
- Zum 78. Geburtstag Frau Hildegard Flierl, Jahnstr. 9, 91322 Gräfenberg, am 03.04.2010
- Zum 82. Geburtstag Frau Anna Müller, Bahnhofstr. 18, 91322 Gräfenberg, am 03.04.2010
- Zum 75. Geburtstag Herrn Horst Malbrich, Sollenberg 46, 91322 Gräfenberg, am 05.04.2010
- Zum 76. Geburtstag Herrn Herbert Brandstätter, Im Kirschgarten 8, 91322 Gräfenberg, am 07.04.2010
- Zum 78. Geburtstag Frau Katharina Benker, Walkersbrunn 68, 91322 Gräfenberg, am 08.04.2010

Markt Hiltpoltstein

Bericht über die Bürgerversammlung der Marktgemeinde Hiltpoltstein am 22.03.2010

Statistische Zahlen:

In der ersten Bürgerversammlung seit mehreren Jahren wurde den ca. 90 Beisitzer/innen des Marktes Hiltpoltstein ein kurzer Abriss über die Bevölkerungsentwicklung gegeben. Dieser weist eine weitgehend stabile Bürgerzahl auf. Auch sind die Geburtenraten im Vergleich mit den Sterbefällen im Gegensatz zu anderen Kommunen erfreulich konstant.

Haushaltssituation und Konsequenzen

Die Haushaltssituation des Marktes ist geprägt von der Finanz- und Wirtschaftskrise. Zwar konnte die Verschuldung in den letzten Jahren konstant gehalten werden. Dennoch liegt der Markt Hiltpoltstein bei seiner Verschuldung um 40 % höher als der Landesdurchschnitt. So hat der Markt Ende 2009 einen Schuldenstand von insgesamt 1.477.446 € was eine pro Kopf Verschuldung von 929,21 € ausmacht. Für den Abbau dieser Schulden muss der Markt Zinszahlungen in Höhe von 64.054 € jährlich bezahlen und für die Rückführung der Kredite (Tilgung) nochmals 106.327 € insgesamt also 170.381 € Dies entspricht in etwa 11 % der erwirtschafteten Einnahmen. Das Jahr 2010 ist als katastrophal anzusehen. Es bedarf nur dreier Zahlen um dies zu verdeutlichen.

Einnahmeeinbrüche bei:

- Einkommenssteuerbeteiligung: von 508.246 € auf 435.700 € (-72.546 €)
- Schlüsselzuweisung: von 466.620 € auf 428.000 € (-38.620 €)
- Gesamt: -111.166 €

Ausgabensteigerungen bei:

- Kreisumlage: von 445.235 € auf 510.600 € (+65.365 €)
- Gesamt: +65.365 €

Zwar können noch Einsparungen erzielt werden aber insgesamt fehlen dem Markt in 2010 ca. 150.000 € oder 9 % zum Vorjahr. Der laufende Betrieb hat nicht mehr genug Einnahmen und muss über Kredite finanziert werden (26.900 €) Jeder Privathaushalt stelle sich vor von einem auf das andere Jahr 10 % weniger Lohn zur Verfügung zu haben und den Lebensunterhalt durch Bankkredite finanzieren zu müssen. Dies kann nicht gut gehen.

Und dennoch muss der Markt unaufschiebbare Investitionen tätigen und mit Krediten finanzieren, zu denen er verpflichtet ist:

- Ausbau der Schule gemäß Brandschutzrichtlinien: 15.000 €
- Krippenausbau: 360.000 € (60.000 € Eigenanteil nach Abzug der Zuschüsse)
- Allernotwendigste Beseitigung der Straßenschäden: 10.000 €
- Winterdienstgeräte: 10.000 €
- Dorferneuerung aus Altfällen: 90.000 €

Aufgrund dieser Rahmendaten bittet die Bürgermeisterin, Frau Bauer, um Verständnis, dass der Markt und damit auch seine Bürger aufgerufen sind, alle Anstrengungen zu unternehmen um diese Situation gemeinsam zu meistern. Dazu gehört auch die Aufbesserung der Einnahmen durch die Erhöhung der Grundsteuern auf 350 % (bisher 310 %), die Abrechnung aller erbrachten Leistungen des Marktes (auch die Nutzung durch Vereine), und die kostendeckende Betriebsführung der Abwasserbeseitigung, die durch die Abwassergebühren sichergestellt wird. Die im Jahr 2010 turnusmäßig durchzuführende Kalkulation der Abwassergebühren hat folgendes Bild ergeben:

In der sich anschließenden Diskussion wurde vorgeschlagen, die Altlasten auf einen längeren Zeitraum zu verteilen (8 Jahre). Dies würde den Preis je Kubikmeter um 36 Cent auf 3,05 €/m³ verringern. Im Rahmen einer basisdemokratischen Probeabstimmung wurde eine Mehrheit für ein solches Vorgehen signalisiert.

Stand der laufenden Projekte:

Explizit wurde der Ausbau der Kinderkrippe erläutert. Die Beauftragung des Architekturbüros ist erfolgt. Bislang ist man mit der Entwurfsplanung fertig. Weiterhin sind die Gespräche mit den Aufsichtsbehörden des Landratsamtes und der Regierung soweit gediehen, dass eine maximale Förderung in Aussicht gestellt werden kann. Nach Klärung von Detailfragen aus pädagogischer Sicht werden die Baupläne gefertigt.

Beitragsatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung (VES/EWS)

des Marktes Hiltpoltstein vom 25.03.2010

Aufgrund des Art. 5 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Markt Hiltpoltstein (nachfolgend „Markt“ genannt) folgende Beitragsatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung (VES-EWS)

§ 1 Beitragserhebung

Der Markt erhebt für das Gebiet des Gemeindeteils Hiltboldstein einen Beitrag zur Deckung seines Aufwandes für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung durch folgende Maßnahmen:

· Kläranlage

Neubau einer Kläranlage für 999 Einwohnerwerte auf Flur-Nr. 461 mit Bau- und Maschinentechnik als Membranbelebungsanlage bestehend aus:

- Maschinen- und Betriebsgebäude, eingeschossig, aus Stahlbeton und Mauerwerk mit Satteldach, umbauter Raum ca. 1000 m³, Grundrissmaße ca. 18,11 x 10,11 m.

Räumlichkeiten: Betriebsraum mit Elektroanlagen, Labor, Dusche/WC/Umkleide, Rechenraum, Maschinenraum (alle mit Einrichtungen).

- Zulaufpumpwerk in Schachtbauweise, Durchmesser 3,0 m, Tiefe 4,25 m.

- Pufferspeicher als überdachtes Stahlbetonrundbecken mit 9,10 m Außendurchmesser und ca. 150 m³ Nutzinhalt.

- Schlammstapelbehälter als oben offenes Stahlbetonrundbecken mit 9,10 m Außendurchmesser und ca. 185 m³ Nutzinhalt.

- Membranbelebungsbecken als Stahlbeton-Rechteckbecken mit drei Kammern, Nutzvolumen (1 x 160 m³ Belebungsbecken und 2 x 35 m³ Filtrationskammern), Grundrissmaße ca. 11,80 x 6,80 m.

Die Wassertiefe des Belebungsbeckens beträgt ca. 4,10 m, die der Filtrationskammern ca. 2,60 m. Die Filtrationskammern erhalten eine GFK-Abdeckung.

- Das Betriebsgelände ist mit einem Maschendrahtzaun eingefriedet. Ergänzung der bestehenden Einzäunung auf ca. 90 m Länge, Zaunhöhe 2,0 m, mit zweiflügeligem Einfahrtstor von der Schossaritzer Straße.

- Fahrbahn im Betriebsgelände bituminös befestigt (ca. 240 m²), Gehwege und Nebenflächen mit Betonpflaster (ca. 250 m²).

- Schmutzwasserkanäle und Entwässerungsleitungen ca. 100 m DN 100 bis DN 200, Druckleitungen für Wasser, Abwasser und Schlamm ca. 200 m DN 50 bis DN 150.

- Die maschinentechnische Ausrüstung besteht aus 2 Abwassertauchpumpen im Zulaufpumpwerk, einer kombinierten Abwasserseibung mit Sandabscheidung im Rechenraum, 2 Gebläsen für die Belebung sowie den Belüftungseinrichtungen und Rezirkulationspumpen im Belebungsbecken, einer zweistraßigen Membranfiltration mit zugehöriger Prozesstechnik (Pumpen, Gebläse, Permeattank, Druckerhöhungsstation etc.), 1 Entleerungspumpe und 1 Rührwerk im Pufferspeicher, 1 Trübwasserabzug und 1 Rührwerk im Schlammstapelbehälter sowie allen zugehörigen Rohrleitungen, Armaturen, Messgeräten und Schaltanlagen.

· Am Stock

Regenwasser: Verbesserung der Entwässerungseinrichtung durch Bau eines ca. 62 m langen Regenwasserkanals DN 300 von Schacht Hi07R018 bis Hi22R140

· Bergweg

Regenwasser: Verbesserung der Entwässerungseinrichtung durch Bau eines ca. 34 m langen Regenwasserkanals DN 200 von Schacht Hi14R017 bis Hi14R015

· Alter Weiher

Regenwasser: Verbesserung der Entwässerungseinrichtung durch Bau eines ca. 42 m langen Regenwasserkanals DN 250 von Schacht Hi03R020 bis Hi03R015

· Umbau Weiher neben Kläranlage BA 1

Regenwasser: Erstellung eines Absetzraumes im Weiher neben der Kläranlage durch Einbau einer Trennschwelle und somit Schaffung eines Absetzraumes (rund 610 m³), eines Schlammraumes (rund 133 m³) und Bau einer Zufahrt zur Schlammräumung

· Schoßaritzer Straße

Regenwasser: Erstellung eines rd. 190 m langen Regenwasserkanals DN 700 und DN 800 vom Auslauf Hi21R005 bis Hi21R021 sowie von Schacht Hi21R016 bis Hi21R005 zur hydraulischen Entlastung. Erstellung eines rd. 113 m langen Regenwasserkanals DN 700 von Schacht Hi21R016 bis Hi21R023, eines rund 137 m langen Regenwasserkanals DN 600 von Schacht Hi21R023 bis Hi22R021 sowie eines rund 88 m langen Kanals von Schacht Hi22R021 bis Hi22R125 (Bundesstraße 2).

· Schlossackerstraße

Regenwasser: Erstellung eines Absetzbeckens mit rund 303 m³ Absetzraum mit einem Beckenüberlauf aus Stahlbeton (Länge der Überlaufschwelle = 10,0 m);

Bau eines Versickerungsbeckens mit rund 1.184 m³ direkt über der Doline; Erstellung von 2 Kontrollschächten mit jeweils einer Zuleitung DN 200 zu den RAUSIKKO-Boxen mit integriertem Reinigungs kanal und seitlichen Dränleitungen DN 160 zur Wartung der gesamten Anlage und Verbesserung der Zuführung des Sickerwassers in die Doline; Zufahrt zur Wartung der Anlage;

Erstellung einer ca. 210 m langen Umzäunung mit einem zweiflügeligem Eingangstor (Zaunhöhe 1,75 m mit einer Reihe Stacheldraht)

· Umbau Weiher neben Kläranlage BA 2

Regenwasser: Umbau des Weihers neben der Kläranlage zu einem Regenrückhaltebecken mit einem Inhalt von rund 4.125 m³, Erstellung eines Ablaufmönches zur Abflussdrosselung und Bau einer Ablaufleitung DN 400 (L = ca. 19 m),

Erstellung eines Notüberlaufes mit Wasserbaupflaster auf Beton verlegt. Verlängerung des Ablaufgrabens bis zum Graben neben der Zufahrtsstraße zur Biogasanlage

· Gewerbegebiet Versickerungsbecken

Regenwasser: Erstellung eines Absetzbeckens mit rund 215 m³ Absetzraum und Schaffung eines Absetzraumes (Inhalt rund 99 m³),

Erstellung einer ca. 20,6 m langen Trennschwelle zwischen dem Absetzbecken und dem Versickerungsbecken. Bau eines Versickerungsbeckens mit rund 1.167 m³ Inhalt einschließlich parallel verlaufendem Zulaufgraben zur Straßenentwässerung. Erstellung einer ca. 290 m langen Umzäunung mit zwei zweiflügeligen Eingangstoren (Zaunhöhe 1,75 m mit einer Reihe Stacheldraht)

§ 2 Beitragstatbestand

Der Beitrag wird für bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke erhoben sowie für Grundstücke und befestigte Flächen, die keine entsprechende Nutzungsmöglichkeit aufweisen, auf denen aber tatsächlich Abwasser anfällt, wenn

1. für sie nach § 4 EWS ein Recht zum Anschluss an die Entwässerungseinrichtung besteht oder

2. sie – auch aufgrund einer Sondervereinbarung – an die Entwässerungseinrichtung tatsächlich angeschlossen sind.

§ 3 Entstehen der Beitragsschuld

(1) Die Beitragsschuld entsteht, wenn die Verbesserungsmaßnahme tatsächlich beendet ist. Wenn der in Satz 1 genannte Zeitpunkt vor dem Inkrafttreten dieser Satzung liegt, entsteht die Beitragspflicht erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

(2) Wenn die Baumaßnahme bereits begonnen wurde, kann der Markt schon vor dem Entstehen der Beitragsschuld Vorauszahlungen auf die voraussichtlich zu zahlenden Beiträge verlangen.

§ 4 Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens der Beitragsschuld Eigentümer des Grundstückes oder Erbbauberechtigter ist.

§ 5 Beitragsmaßstab

(1) Der Beitrag wird nach der Grundstücksfläche und der Geschossfläche der vorhandenen Gebäude berechnet. Die beitragspflichtige Grundstücksfläche wird bei Grundstücken von mindestens 2.500 m² Fläche (übergroße Grundstücke) in unbeplanten Gebieten bei bebauten Grundstücken auf das 2,5-fache der beitragspflichtigen Geschossfläche, mindestens jedoch 2.500 m², bei unbebauten Grundstücken auf 2.500 m² begrenzt.

(2) Die Geschossfläche ist nach den Außenmaßen der Gebäude in allen Geschossen zu ermitteln (Gebäudegrundrisse abgerundet auf volle 10 cm). Keller werden mit der vollen Fläche herangezogen. Dachgeschosse werden nur herangezogen, wenn sie ausgebaut sind. Für die Berechnung der Dachgeschossfläche werden 66,67 % der Fläche des darunter liegenden Geschosses angesetzt. Bei Dachgeschossen, die nur teilweise ausgebaut sind, werden nur die teilausgebauten Geschossflächen entsprechend Satz 4 berechnet. Gebäude oder selbstständige Gebäudeteile, die nach der Art ihrer Nutzung keinen Bedarf nach Anschluss an die Schmutzwasserableitung auslösen oder die nicht angeschlossen werden

dürfen, werden nicht herangezogen; das gilt nicht für Gebäude oder Gebäudeteile, die tatsächlich an die Schmutzwasserableitung angeschlossen sind. Balkone, Loggien und Terrassen bleiben außer Ansatz, wenn und soweit sie über die Gebäudefluchtlinie hinausragen.

(3) Bei Grundstücken, für die eine gewerbliche Nutzung ohne Bebauung zulässig ist, sowie bei sonstigen unbebauten Grundstücken wird als Geschossfläche ein Viertel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht. Grundstücke, bei denen die zulässige oder die für die Beitragsbemessung maßgebliche vorhandene Bebauung im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung nur untergeordnete Bedeutung hat, gelten als gewerblich genutzte unbebaute Grundstücke im Sinn des Satzes 1.

§ 6 Beitragssatz

(1) Der durch Verbesserungsbeiträge abzudeckende Aufwand in Höhe von 100 v.H. des beitragsfähigen Investitionsaufwandes, der geschätzt wird auf 2.145.174,29 € wird nach der Summe der Grundstücksflächen und der Summe der Geschossflächen umgelegt.

(2) Da der Aufwand nach Absatz 1 noch nicht endgültig feststeht, wird gemäß Art. 5 Abs. 4 KAG in Abweichung von Art. 2 Abs. 1 KAG davon abgesehen, den endgültigen Beitragssatz festzulegen.

(3) Der vorläufige Beitragssatz beträgt:

- a) pro m² Grundstücksfläche 2,11 €
- b) pro m² Geschossfläche 12,02 €

(4) Der endgültige Beitragssatz pro Quadratmeter Grundstücksfläche und Geschossfläche wird nach Feststellbarkeit des Aufwandes festgelegt.

(5) Für Grundstücke, von denen kein Niederschlagswasser eingeleitet werden darf, wird der Grundstücksflächenbeitrag nicht erhoben.

§ 7 Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig. Entsprechendes gilt für Vorauszahlungen.

§ 7 a Beitragsablösung

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 Pflichten der Beitragsschuldner

Die Beitragsschuldner sind verpflichtet, dem Markt für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen auch unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt eine Woche nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hiltpoltstein, 25.03.2010, Markt Hiltpoltstein
Bauer, 1. Bürgermeisterin

Diese Satzung ist Bestandteil des Beschlusses des Marktgemeinderates Hiltpoltstein vom 15. März 2010.

Abwassertechnische Anforderungen an die Entwässerung von Einzelbauvorhaben

in den Ortsteilen des Marktes Hiltpoltstein

- Tabelle siehe nächste Spalte -

Herzlichen Glückwunsch

Zum 68. Geburtstag Herrn August Kellner, Hauptstr. 60, 91355 Hiltpoltstein, am 04.04.2010

Zum 73. Geburtstag Herrn Georg Deinhardt, Kappel 41, 91355 Hiltpoltstein, am 07.04.2010

Stand: 16.03.2009	Anforderungsstufen				Einwohner kommunal entsorgt	Einwohner privat entsorgt	Bemerkungen
	I	II	III	IV			
	Anschluss an eine kommunale Kläranlage						
voll-zogen	kurz-fristig zu er-warten	fach-liche Einzel-beur-teilung durch WWA	was-ser-wirt-schaft-lich nicht erforderlich bzw. erst lang-fristig geplant				
		fachliche Begut-achtung der KKA					
		PSW Privater Sach-verständiger der Wasserwirt-schaft	WWA amt-licher Sach-verständiger				
Ortsteile							
Hiltpoltstein	X			784	6		
			D+H				
Almos			D+H		104		
Erlastrut			D+H		24		
Görbitz			D+H		23		
Göring			D+H		22		
Großenohe			D+H		75	Bei Gewässer-einleitung N ausreichend	
Kappel			D+H		185		
Kemmathen			D+H		157		
Möchs			D+H		104		
SchoBaritz							
SchoBaritz			D+H		150		
Spiesmühle			D+H		4	Bei Gewässer-einleitung N ausreichend	
Wölfersdorf			D+H		28		

Einwohner gesamt:	1523	1121
	1666	

Gemeinde Weißenhohe

<http://www.weissenhohe.de>

20 Jahre Partnerschaft mit Cotta!

Noch Plätze frei!

Herzliche Einladung an die Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere an die Feuerwehren Weißenhohe und Dorfhaus und die Ortsvereine Weißenhohe

Anlässlich des 20jährigen Bestehens der Partnerschaft mit Cotta sind wir zum **Feuerwehrfest der Gemeinde Cotta am 8. und 9. Mai 2010** sehr herzlich eingeladen. Der Mauerfall hat Ost und West vereint und damit auch viele persönliche Freundschaften mit den Bürgern der Gemeinde Cotta bewirkt.

Die Gemeinde Weißenhohe unterstützt Ihre Teilnahme beim Fahrpreis mit dem Bus. Der Fahrpreis beträgt somit lediglich 15,- € Die Übernachtungen sind kostenlos und privat vorgesehen.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 12. März 2010 bei der Gemeinde Weißenhohe (Tel. 7143), dem Bgm. Hr. Braun (Tel. 998600), Edmund Trulley (Tel. 7719) und den Feuerwehrvorständen.

Achtung: es sind noch Plätze frei! Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Nachstehend das vorgesehene Programm des Gastgebers:

**"Programm unseres Feuerwehrfestes zum Anlass
des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen
der Gemeinde Weißenhohe und der Gemeinde Cotta**

Samstag, den 08. Mai 2010

gegen 10⁰⁰ Uhr Empfang unserer Gäste aus Weißenhohe auf dem Festplatz

10³⁰ - 12³⁰ Uhr Festveranstaltung zum Anlass des 20-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Weißenhohe und der Gemeinde Cotta im Festzelt mit kleinem Showprogramm
Begrüßung durch den Bürgermeister der Gemeinde Dohme - Herrn Meyer

Festrede mit Rückblick auf die Höhepunkte unserer Zusammenarbeit, mit Vorbereitung der heutigen Gemeinde Dohme und unseren Wünschen für die weitere Entwicklung unserer Partnerschaft - Herr Dietrich

Grußansprache unserer Partnergemeinde Weißenhohe

12³⁰ - 13³⁰ Uhr Möglichkeit zum Mittagessen auf dem Festplatz

13³⁰ - 14⁰⁰ Uhr Bezug der Unterkünfte

14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr Kindernachmittag im Naturkindergarten Cotta

17⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr Möglichkeit einer Fahrt nach Dresden mit dem Gästebus einschl. kleiner Stadtrundfahrt und Besuch der Frauenkirche

19³⁰ Uhr Lampionumzug durch Cotta mit Blasmusik

19⁰⁰ Uhr Gemütliches Beisammensein im Festzelt mit Live-musik und Disco

Sonntag, den 09. Mai 2010

10⁰⁰ Uhr Fröhliches "

Herzlichen Glückwunsch

Zum 73. Geburtstag Frau Agnes Reinsch, Sollenberger Str. 46, 91367 Weißenhohe, am 02.04.2010

Zum 70. Geburtstag Herr Johann Schütz, Mönchsbergstr. 3, 91367 Weißenhohe, am 04.04.2010

Zum 83. Geburtstag Frau Elisabetha Körzendörfer, Sollenberger Str. 22, 91367 Weißenhohe, am 04.04.2010

Zum 71. Geburtstag Frau Maria Falkner, Sollenberger Str. 33, 91367 Weißenhohe, am 05.04.2010

Bekanntmachungen

Volksschule Hiltpoltstein - Grundschule

Schulanmeldung 2010

Am Samstag, den 17. April 2010, findet in der Zeit von 9⁰⁰ Uhr bis ca. 11⁰⁰ Uhr in der Grundschule Hiltpoltstein die Schulanmeldung der Schulneulinge statt.

Hinweise zur Schulanmeldung

1. Es müssen alle Kinder angemeldet werden, die am 30. September 2010 sechs Jahre alt sind, die also bis 30. September 2004 geboren sind.
2. Anzumelden sind weiterhin alle Kinder, die im Jahre 2009 vom Besuch der Volksschule zurückgestellt worden sind.
3. Die Verpflichtung zur Schulanmeldung besteht auch dann, wenn die Eltern ihr Kind zurückstellen lassen wollen.
4. Kinder, die vom 01. Oktober 2004 bis 31. Dezember 2004 geboren sind, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden.
5. Kinder, die ab 01. Januar 2005 geboren sind, können auf schriftlichen Antrag der Eltern aufgenommen werden. Dabei ist jedoch ein psychologisches Gutachten erforderlich, das von unserer Schulpsychologin Frau Weich erstellt wird.
6. Die Kinder müssen an der Volksschule angemeldet werden, in deren Einzugsbereich sie am Tag der Anmeldung wohnen (Sprengelpflicht).
7. Die Erziehungsberechtigten oder ihre Vertreter müssen bei der Schulanmeldung die erforderlichen Angaben machen und diese durch Vorlage der Geburtsurkunde belegen.
8. Bei unverheirateten Eltern bitten wir um Vorlage entweder des gemeinsamen Sorgerechts oder des Negativ-Attests des Jugendamtes.

Margit Keck, Rektorin

Anmeldung und Probeunterricht am Gymnasium Eckental

Die Anmeldung für das Schuljahr 2010/11 findet am Dienstag, 11. Mai 2010, in der Aula unserer Schule (Neunkirchener Str. 1, 90542 Eckental, Ortsteil Eschenau) statt, und zwar von 15⁰⁰ bis 16³⁰ Uhr (A-L) und von 16³⁰ - 18⁰⁰ Uhr (M-Z) – entscheidend ist der Anfangsbuchstabe des Nachnamens. Die Anmeldung für die Offene Ganztagschule findet ebenfalls an diesem Termin statt. Weitere Anmeldungen sind bis Freitag, 14. Mai 2010, 12⁰⁰ Uhr, im Sekretariat des Gymnasiums möglich.

Mitzubringen sind:

- Übertrittszeugnis im Original
- Geburts-, Abstammungsurkunde oder Familienstammbuch im Original (zur Einsicht)
- Passbild für Fahr Schüler, wenn Verbundpass beantragt wird
- Schreibzeug zum Ausfüllen der Anträge

Der Probeunterricht für Schüler, denen im Übertrittszeugnis die Eignung für den Besuch eines Gymnasiums nicht bestätigt wird, findet vom 18.-20. Mai 2010 in unserem Schulgebäude statt. Schulleitung und Sekretariat stehen für Auskünfte unter der Telefon-Nr. 09126 / 2569-0 gerne zur Verfügung. Informationen über die Anmeldung können auch im Internet unter gymnasium-eckental.de abgerufen werden.

Gymnasium Eckental – F. Arnet, Oberstudiendirektor

Sprechtage des VdK-Kreisverbandes Forchheim im März 2010

Der nächste Sprechtag des VdK-Kreisverbandes Forchheim findet statt am **Dienstag, dem 13. April 2010, von 9³⁰ bis 10³⁰ Uhr**, im Verwaltungsgebäude, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, im Erdgeschoss.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Achtung - Künftig nur mit Terminvergabe!!

Die Deutsche Rentenversicherung hält zur Aufklärung der versicherten Bevölkerung Sprechtage ab. Hierbei werden Auskünfte in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung erteilt. In Gräfenberg findet die **nächste Sprechstunde ganztägig am Donnerstag, dem 22. April 2010**, im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft statt.

Um eine Beratung in Anspruch zu nehmen, müssen ab sofort Termine vereinbart werden. Zur Terminvergabe rufen Sie bitte bei Frau Mann im Bürgerbüro unter der Telefonnummer 09192 / 709-46 an. **Halten Sie hierzu bitte auch Ihre Rentenversicherungsnummer bereit.**

Die Besucher werden gebeten, evtl. bereits vorhandene Versicherungsverläufe oder Rentenbescheide mitzubringen. Aus Datenschutzgründen kann die Vorlage des Personal- oder Versicherungsausweises erforderlich sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass an diesem Tag lediglich eine Beratung und keine Antragstellung für Rentenansprüche erfolgen kann.

Die Deutsche Rentenversicherung in Bayern

Deutsche Rentenversicherung warnt vor falschen Mitarbeitern - Trickbetrüger erfragen persönliche Daten und gleichen Bankverbindungen ab

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern warnen vor Trickbetrügern: Zurzeit rufen vermehrt ältere Menschen bei der Deutschen Rentenversicherung an und melden, sie seien von angeblichen Mitarbeitern der Rentenversicherung telefonisch kontaktiert worden. Die Angerufenen teilen mit, dass persönliche Daten, wie zum Beispiel die Bankverbindung, erfragt werden, weil man eine Rentennachzahlung überweisen wolle.

Teilweise war den Betrügern die Kontonummer bereits bekannt. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Personen keinesfalls um Mitarbeiter der Rentenversicherung handelt. Persönliche Daten wie Bankverbindungen werden niemals am Telefon erfragt. Etwaige Nachzahlungen werden stets schriftlich angekündigt. Auf keinen Fall sollten Betroffene am Telefon Angaben zu persönlichen Daten machen.

Zahnärztlicher Notdienst

www.notdienst-zahn.de

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr sowie zwischen 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr in Anspruch zu nehmen!

02.04.	Dr. Stephan Müller Forchheim, Hainbrunnenstraße 2	09191 / 704501
	Astrid Streich Eckental, Forther Hauptstr. 15	09126 / 9739
03.04.	Dr. Monika Bienzeisler Forchheim, Paradeplatz 6	09191 / 60347
	Astrid Streich Eckental, Forther Hauptstr. 15	09126 / 9739
04.04.	Dr. Monika Bienzeisler Forchheim, Paradeplatz 6	09191 / 60347
	Dr. Reinhard Pfarrer Lauf, Marktplatz 4	09123 / 2425
05.04.	Dr. Klaus-Peter Nitschmann Neunkirchen a. Br., Erlanger Str. 22	09134 / 995707
	Dr. Reinhard Pfarrer Lauf, Marktplatz 4	09123 / 2425

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

Kirchengemeinde Gräfenberg

Gründonnerstag, 01.04.10	11 ⁰⁰ Uhr: Osterfeier des Kindergartens in der Kirche
	19 ³⁰ Uhr: Beichte u. Heiliges Abendmahl. Anmeldung ab 19 ⁰⁰ Uhr möglich
Karfreitag, 02.04.10	9 ³⁰ Uhr: Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
	15 ⁰⁰ Uhr: Andacht zur Sterbestunde Christi
Ostersonntag, 04.04.10	5 ⁰⁰ Uhr: Osternacht mit Heiligem Abendmahl
	8 ¹⁵ Uhr: Festgottesdienst in Weißenohe
	9 ³⁰ Uhr: Festgottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Ostermontag, 05.04.10	9 ³⁰ Uhr: Festgottesdienst
Samstag, 10.04.10	15 ⁰⁰ Uhr: Konfirmandenbeichte
Sonntag, 11.04.10	9 ³⁰ Uhr: Festgottesdienst mit Konfirmation
	17 ⁰⁰ Uhr: Konfirmationsschlussandacht
Montag, 12.04.10	15 ⁰⁰ Uhr: Seniorengeburtsfeier im Gemeindehaus
Mittwoch, 14.04.10	20 ⁰⁰ Uhr: Kirchenvorstandssitzung

Traditionell findet am Ostermontag, den 5. April 2010 ab 7³⁰ Uhr das Morgenblasen statt. Es wird an folgenden Stellen gespielt: Ca. 7³⁰ Uhr Weißenohe, 7⁴⁵ Uhr Sollenberg, 8¹⁵ Uhr Gräfenbergerhüll, 8³⁰ Uhr Neusles, 8⁴⁵ Uhr Kräuselbrunnen, 9⁰⁰ Uhr Wiesenstraße, 9¹⁵ Uhr Seniorenheim St. Michael, 9³⁰ Uhr Guttenburg.

Es wäre schön, wenn recht viele Zuhörer zusammenkommen. Lassen Sie sich anlässlich des Osterfestes an den Klängen unseres Posaunenchores erfreuen.

Christine Schürmann, Dekanin

Landeskirchliche Gemeinschaft Gräfenberg

Bayreuther Str.22

Montag, 05.04.10 19⁰⁰ Uhr: Gemeinschaftsstunde

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Gründonnerstag, 01.04.10	19 ⁰⁰ Uhr	Beichtgottesdienst mit Abendmahl. Anmeldung ab 18 ³⁰ Uhr
Karfreitag, 02.04.10	10 ¹⁵ Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl. Anmeldung ab 9 ⁴⁵ Uhr
Ostersonntag, 04.04.10	5 ³⁰ Uhr	Feier zur Osternacht und gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus Egloffstein
	10 ¹⁵ Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor
Ostermontag, 05.04.10	10 ¹⁵ Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor
Dienstag, 06.04.10	19 ³⁰ Uhr	Posaunenchor in der Schulscheune
	20 ⁰⁰ Uhr	Kirchenchor in der Alten Schule

gez. Gerhild Zeitner, Pfarrerin

Kirchengemeinde Walkersbrunn

Karfreitag, 02.04.10	9 ⁰⁰ Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Beichte und Hlg. Abendmahl
Ostersonntag, 04.04.10	10 ⁰⁰ Uhr	Festgottesdienst zu Ostern mit dem Posaunenchor
Ostermontag, 05.04.10	10 ⁰⁰ Uhr	Festgottesdienst zum Ostermontag

Kirchengemeinde Hiltpoltstein

Gründonnerstag, 01.04.10	17 ⁰⁰ Uhr	Altenbeichte im Gemeindehaus. Diakoniebus fährt!
	19 ³⁰ Uhr	Beichtgottesdienst mit Hl. Abendmahl und Posaunenchor
Karfreitag, 02.04.10	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst
Ostersonntag, 04.04.10	5 ⁰⁰ Uhr	Osternachtsfeier mit Hl. Abendmahl; anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus. Für den Kaffee sorgt die Kirchengemeinde.
	9 ³⁰ Uhr	Osterfestgottesdienst mit dem Posaunenchor; gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus.
Ostermontag, 05.04.10	9 ³⁰ Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 06.04.10	14 ⁰⁰ Uhr	Seniorentreff im Gemeindehaus: Es wird zu dem Film „Ein Dorf im Wandel der Zeit“ eingeladen.

Vorhinweis: Posaunenchorausflug 2010

Unser Posaunenchor unternimmt dieses Jahr einen 4-Tages-Ausflug an die Nordsee.

Die Fahrt findet vom 03. - 06. Juni 2010 statt. Eine Stadtführung durch Papenburg, die Besichtigung der Meyer-Werft sowie der Besuch der Insel Norderney sind die wesentlichen Höhepunkte. (Details wie Preise sind noch nicht bekannt). Interessierte melden sich bitte bei Chorobmann Robert Tauber, Tel. 8116.

Pfarramt Hiltpoltstein

Kath. Pfarramt Weißenöhe

www.st-bonifatius-weissenoehe.de

Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192 / 994440

Kirchenchorprobe (Pfarrheim): mittwochs um 19³⁰ Uhr

Gründonnerstag, 01.04.10 19³⁰ Uhr Abendmahlsamt (alle Gläubigen und die Erstkommunionkinder sind eingeladen), anschließend meditative Ölbergandacht

Karfreitag, 02.04.10 14⁰⁰ Uhr Familienkreuzweg (Näheres wird noch bekanntgegeben)
14³⁰ Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn

Karsamstag, 03.04.10 20⁰⁰ Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 04.04.10 8⁴⁵ Uhr Gräfenberg: Festgottesdienst mit unserem Kirchenchor

Ostersonntag, 04.04.10 10⁰⁰ Uhr Familiengottesdienst mit unserer Familienband

Ostermontag, 05.04.10 8⁴⁵ Uhr Gräfenberg: Festgottesdienst
10⁰⁰ Uhr Festgottesdienst mit unserem Kirchenchor

gez. W. Kuntze, Pfarrer

Vereinsnachrichten

Tennis aktuell

Saisonvorbereitung

Damit die Tennisplätze rechtzeitig zu Saisonbeginn bespielbar sind, bitten wir alle aktiven Tennisspielerinnen und Tennisspieler um Mithilfe bei der Frühjahrsüberholung. Die Arbeitsdienste sind an folgenden Samstagen geplant:

- Samstag, 27. März ab 9⁰⁰ Uhr
- Samstag, 03. April ab 9⁰⁰ Uhr
- Samstag, 10. April ab 9⁰⁰ Uhr

Alle Mitglieder, die an den Samstagen verhindert sind und während der Woche die Arbeitsstunden leisten möchten, bitten wir, sich mit Erich Geist unter Telefon 09192 / 995700 in Verbindung zu setzen. Wir hoffen auf schönes Wetter und die Unterstützung vieler fleißiger Helfer.

TSV Gräfenberg 09 – Tennisabteilung
Jürgen Grieb

Altstadtfreunde Gräfenberg e. V.

Frühjahrsstart der Baugruppe / Bitte um Mithilfe

Auch im Jahr 2010 wollen die Altstadtfreunde ihren Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt leisten. Größte Aufgabe nach der Dacheindeckung im letzten Jahr ist heuer die Erneuerung der Außenfassade des Gesteigertorhauses, wobei viele vorbereitende Tätigkeiten unsere Baugruppe ausführen soll. Ebenso können im Inneren einige Gewerke von handwerklich geschickten Laien begonnen werden, um die Kosten der Sanierung möglichst niedrig zu halten.

Neben diesem Hauptprojekt gibt es zahlreiche kleinere Maßnahmen, die das Erscheinungsbild Gräfenberg aufwerten: Aufstellen von Ruhebänken und Pflege des Umfeldes im Scheunenviertel, im Stadtgraben und an unserer Manfred Meier-Scheune. Jeden Mittwochnachmittag wird ab 14⁰⁰ Uhr bis zur Dämmerung gearbeitet. Meist beschließt eine Brotzeit in einem Gräfenberger Wirtshaus den Tag. Natürlich ist bei diesem sehr sinnvollen, aber freiwilligen Arbeitseinsatz niemand zu regelmäßiger oder zeitgebundener Teilnahme verpflichtet. Die Baugruppe um Hermann Danter freut sich über jeden Mithelfer mit und ohne Vereinszugehörigkeit.

Erstes Treffen: Mittwoch, 07. April 2010, um 14⁰⁰ Uhr an der Manfred Meier-Scheune, Ecke Kasberger / Hubertusstraße.

Für die Vorstandschaft, Otto Müller

Die Suchthilfe Eckental und Umgeb. e.V. gibt folgende Termine bekannt:

Dienstag, 30. März 2010, 19³⁰ Uhr, Gesamtgruppe im Gruppenraum Gräfenberg (Bürgerhaus).

Donnerstag, 01. April 2010, 19³⁰ Uhr, Einzelgespräche im Gruppenraum Forth (Postgebäude). Für den Termin am 01. April 2010 wird um Tel. Voranmeldung gebeten. Tel.: 09192 / 7587.

S.Kröner, 1.Vorsitzende

Zehn Jahre Indianerlager Stone Hill Gräfenberg

„Leben wie die Indianer e.V.“

Wer hätte gedacht, dass aus einer spontanen Idee so ein gigantisches Projekt wie das Indianerlager Stone Hill Gräfenberg im Landkreis Forchheim entstehen kann und entstanden ist.

Wir sind stolz darauf.

Da wir die letzten drei Jahre hauptsächlich viel Zeit und Energie in Erfüllung der vielen Auflagen und Vorschriften stecken mussten, blieb einiges an Inhalten des Indianerlagers etwas auf der Strecke.

Dies haben wir nun hinter uns, so dass wir uns nun dem widmen können, was das Indianerlager so reich macht.

Daher wollen wir das Jahr 2010 dazu nutzen mit einigen neuen Veranstaltungen unser zehnjähriges Jubiläum mit allen Interessierten zu feiern.

Beginnen werden wir mit einer Filmwoche in der Turnhalle der Hauptschule Gräfenberg vom Ostermontag, den 05. -10. April 2010. Der Eintritt ist frei. Spende ist möglich. Adresse: Hauptschule Gräfenberg, Pestalozzistr. 2, 91322 Gräfenberg, Info: 0171 / 7230225 Walter Meyer, 1.Vorstand

Montag, 05. April 2010

14⁰⁰ Uhr: „Tatanka“, Dokumentation über die Rückkehr des Bisons auf die Prärien Nordamerikas, ca. 30min

15⁰⁰ Uhr: „Die Abenteuer des kleinen Indianerjungen Little Tree“, Spielfilm 1997, 111min, ab 6Jahren

17³⁰ Uhr: „Wounded knee“ – Sioux Indianer reiten auf den Spuren ihrer Ahnen, Dokumentation von Dirk Schröter, ca. 30min

18³⁰ Uhr: „Der mit dem Wolf tanzt“, Spielfilm, ca. 227min, ab 12 Jahren

Dienstag, 06. April 2010

15⁰⁰ Uhr: „Appaloosa“ – Das legendäre Indianerpferd, Dokumentation 2003, ca. 30min

16⁰⁰ Uhr: „Der Indianer im Küchenschrank“, Spielfilm 1995, ca. 96 min, ab 6 Jahren

18⁰⁰ Uhr: „Die Donnergelfrau“, Dokumentation 2003 über Winona la Duke

20⁰⁰ Uhr: „Grey Owl“, Spielfilm 1999, ca. 117min, ab 6 Jahren

Mittwoch, 07. April 2010

19⁰⁰ Uhr: „Wounded knee“ – Sioux Indianer reiten auf den Spuren ihrer Ahnen, Dokumentation von Dirk Schröter, ca. 30min

20⁰⁰ Uhr: „Little Big Man“, Spielfilm 1970, ca. 134min, ab 16 Jahren

Donnerstag, 08. April 2010

16⁰⁰ Uhr: „Tatanka“, Dokumentation über die Rückkehr des Bisons auf die Prärien Nordamerikas, ca. 30min

17⁰⁰ Uhr: „Grey Owl“, Spielfilm 1999, ca. 117min, ab 6 Jahren

20⁰⁰ Uhr: „Ein Mann, den sie Pferd nannten“ Teil I, Spielfilm 1979, ca. 110min, ab 12 Jahren

Freitag, 09. April 2010 - Raritäten

16⁰⁰ Uhr: „Der Stille Feind“ – Der Überlebenskampf der Ojibwa Indianer (historisches Dokument von 1928/29), ca. 80min, schwarz-weiß

18⁰⁰ Uhr: „Im Land der Kriegskanu“, Dokumentation von 1914, ca. 42min, schwarz-weiß

20⁰⁰ Uhr: „Der Mann, den sie Pferd nannten“ Teil II, Spielfilm 1976, ca. 120min, ab 12 Jahren

Samstag, 10. April 2010

11⁰⁰ Uhr – ca. 22⁰⁰ Uhr: „Into the West“, Erleben Sie das Westernepos „Into the West“ als eines der entscheidendsten Kapitel der Geschichte des Wilden Westen. Teil 1-6, Spielfilm 2006, ca. 523min, ab 12 Jahren.

Freiwillige Feuerwehr Gräfenberg Gruppenführersitzung

Gruppenführersitzung am **Mittwoch, dem 31. März 2010, um 19³⁰ Uhr.**

Jagdgenossenschaft Gräfenberg I Gräfenberg, Gutenberg und Gräfenbergerhüll

Nichtöffentliche Versammlung der Jagdgenossen

Die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Gräfenberg I findet am Mittwoch, den 31. März 2009, um 19³⁰ Uhr im Gasthaus „Lindenbräu“ (Brehmer) statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenführers
3. Entlastung des Kassenführers und Jagdvorstandes
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdschillings
5. Verschiedenes
6. Wünsche und Anträge

An alle Jagdgenossen ergeht hierzu herzliche Einladung. Die Versammlung ist nichtöffentlich. Flächenänderungen, die im Grundbuch eingetragen sind, können bis drei Tage vor der Versammlung beim Jagdvorsteher gemeldet werden.

Jürgen Kasch (Jagdvorsteher)

Freiwillige Feuerwehr Gutenberg/Gräfenbergerhüll

Dienstplan

Übung in Gräfenbergerhüll am **Donnerstag, dem 8. April 2010, um 19⁰⁰ Uhr.**

Jagdgenossenschaft Gräfenberg III - Thuisbrunn

Bekanntmachung

Die Versammlung der Jagdgenossen hat am 13. März 2010 beschlossen den Reinertrag der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2010 nicht auszubezahlen, sondern für folgende Zwecke zu verwenden:

Unterhaltung der Feld- und Waldwege

Zu diesem Zweck wird entsprechend der vorhandenen Flächen der anteilige Betrag, nach Abzug der zur Auszahlung beantragten Flächen, an die Ortschaften überwiesen. Da nach § 29 Abs.1 BJdG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum Gemeinschaftsjagdrevier gehörenden Grundstücken entsteht, evtl. unter Umständen

von der Jagdgenossenschaft getragen werden müsste, ist als Auszahlungstermin der 1. November 2010 vorgesehen. Jagdgenossen, die diesem Beschluss nicht zugestimmt haben, können binnen einem Monat, vom Tag der Bekanntmachung an gerechnet, schriftlich beim Jagdvorsteher die Auszahlung ihres Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung verlangen. Nach Ablauf der Monatsfrist erlischt der Anspruch.

Johann Schütz, Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Gräfenberg IV - Lilling **Auszahlung des Jagdschillings**

Die Auszahlung des Jagdschillings findet am Freitag dem 09. April 2010 ab 20⁰⁰ Uhr im Gasthaus Schmitt in Lilling statt.

Der Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Hiltpoltstein IV - Möchs / Almos

Versammlung

Am Samstag, 10. April 2010, um 19³⁰ Uhr, findet im Gasthaus Merz in Möchs, eine nicht öffentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
5. Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht
6. Auszahlung der Jagdpacht
7. Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher

VORANKÜNDIGUNG

Fußballcamp beim SV Hiltpoltstein!

Kinder trainieren im Zeichen der WM in Südafrika! Vom 21. Mai bis 23. Mai 2010 (Pfingsten) veranstaltet der SV Hiltpoltstein auf seinem Sportgelände sein zweites INTERSPORT kicker Fußballcamp. Mit diesem Event soll das WM Feeling aus Südafrika für alle fußballbegeisterten Kinder im Alter zwischen sechs und 15 Jahren nach Hiltpoltstein geholt werden. Hierfür werden die Teilnehmer mit einer Trainingsausrüstung in den Nationalfarben Südafrikas ausgestattet. Das Training wird von DFB-Lizenztrainern durchgeführt. Die Highlights der dreitägigen Veranstaltung mit Europas Fußballschule Nummer 1 bilden die Schussgeschwindigkeitsmessung, der Dribbelwettkampf, die Krönung des Elfmeterkönigs und die Mini Fußballweltmeisterschaft. Zusätzlich zur Trainingsausrüstung erhalten die Kinder drei Tage Vollverpflegung, einen Ball, eine Trinkflasche, eine Urkunde, eine Medaille, ein „Die Wilden Kerle“ Duschgel und ein kicker Sportmagazin Probe Abo. Wir bringen die WM zum SV Hiltpoltstein! Komm ins Fußballcamp!

Die Teilnahme an diesem Camp kann auch per Gutschein, ideal für das bevorstehende Osterfest, verschenkt werden. Die Sparkasse Forchheim unterstützt dieses Trainingscamp. Giro uno-Kunden erhalten einen Gutschein in Höhe von 20 €!! Weitere Informationen zur Anmeldung zum INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim SV Hiltpoltstein, Werner Spörl unter Tel.: 09245 / 521, bei Sport Böhm, Frau Böhm unter Tel.: 0911 / 5186669 und im Internet unter www.fussballcamps.de.

SV Hiltpoltstein, Jugend

Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Hiltpoltstein V Elastrut – Wölfersdorf

Am Mittwoch, den 31. März 2010, findet um 20⁰⁰ Uhr im Gasthaus Grembler in Göring eine nichtöffentliche Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesen der Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung
7. Verwendung des Reinertrages des Jagdschillings
8. Neuwahlen
9. Verschiedens

Der Jagdvorsteher, Johann Deuerlein

SpVgg Weißenhohe

Fußball Nachwuchs Jahrgang 2001/2002/2003/2004 gesucht

Für unsere F-Jugend Mannschaft (unter 9 Jahre - U9) suchen wir noch Mädels und Jungs aus den Geburtsjahrgängen 2001/2002/2003 und 2004, die gerne Fußball spielen möchten. Wer mal reinschnuppern möchte, der ist am Dienstag, den 13. April 2010 um 17⁰⁰ Uhr am Sportplatz in Weißenhohe recht herzlich zum Training eingeladen. Als Ansprechpartner stehen unser Jugendleiter Sebastian "Wastl" Schwarz 09192 / 7994 und Jugendtrainer Jürgen Streidel 09192 / 994229 zur Verfügung.

Jugendabteilung der SpVgg Weißenhohe

Theatergruppe des HTV Weißenhohe u. Umg. e.V.

Achtung! Der Vorverkauf beginnt.

Die Theatergruppe des HTV Weißenhohe spielt die Gaunerkomödie "Ein genial verrückter Coup" in 3 Akten von Martina Röhrich. Eigentlich ein genial verrückter Coup, den Rudolph und das geschiedene Ehepaar Carmen und Klaus vorhaben: die drei Gangster mieten sich, unter dem Vorwand verrückt zu sein, in einer psychiatrischen Klinik ein um dem benachbarten Juwelier sein Geschäft auszurauben. Dabei soll ihnen auch noch die Tochter von Rudolph helfen. Aber sie haben die Rechnung ohne den engagierten Polizisten Didi Langendörfer gemacht. Auch Hausmeister Schwarz, der mit der Stationsärztin anbandelt und die junge Ärztin Daisy, Schwester Ines und die Putzfrau Svetlana sorgen für einen nicht alltäglichen Klinikablauf. Dauer ca. 120 Minuten. **Aufführungstermine:**

Fr. 16. April 2010, Fr. 23. April 2010, Sa. 24. April 2010, in der Kulturhalle Weißenhohe, jeweils 20⁰⁰ Uhr, Einlaß ab 19⁰⁰ Uhr – Eintritt: Erwachsene € 7,-, Kinder bis 14 Jahre € 5,-.

VVK: B2 Laden Igensdorf, Shell-Tankstelle Wölfel Igensdorf, Tankstelle Hohe Gräfenberg, Metzgerei Häfner Hiltpoltstein sowie bei allen Darstellern – keine nummerierten Sitzplätze!

Freiwillige Feuerwehr Weißenhohe

www.feuerwehr-weissenhohe.de

Übungsplan

Übung der Gruppe 3 am **Freitag, dem 2. April 2010 um 9⁰⁰ Uhr.**

Der Kommandant

40 Jahre Original Schwabachtaler Musikanten

Zu unserem Jubiläumskonzert am Ostersonntag, den 4. April 2010, laden die Musikanten in die Lindelberghalle Stöckach herzlich ein! Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit an-

schließendem Tanz und Unterhaltung. Einlass, 19⁰⁰ Uhr, Beginn 20⁰⁰ Uhr. Karten gibt es bei: Alfred Trautner, Tel. 09192 / 352 oder Robert Häfner, Tel. 09126 / 90937.

JFG Oberland Kickers 04 e.V.

Jahreshauptversammlung 2010

Die Oberland Kickers laden alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Samstag, den 10. April 2010 um 20:04 Uhr ins Sportheim des TSV Gräfenberg herzlichst ein.

Der Vorstand gibt folgende Tagesordnungspunkte bekannt:

TOP 1: Begrüßung und Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

TOP 2: Protokoll des Vorjahres durch die Schriftführerin

TOP 3: Jahresbericht der sportlichen Leitung (Juniorenkoordinatoren)

TOP 4: Berichte der einzelnen Juniorenaltersklassen

TOP 5: Kassenbericht des Kassenwartes

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

TOP 7: Entlastung des Gesamtvorstands

TOP 8: Neuwahlen des Gesamtvorstandes gem. §11

TOP 9: Neuwahlen der Kassenprüfer/in gem. §15

TOP 10: Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

Sport

TSV 09 Gräfenberg

Spieltermine

A-Klasse 6: Ostersonntag 03. April 2010, Auswärtsspiel beim TSC Pottenstein. Die Pottensteiner befinden sich ebenfalls im hinteren Teil der Tabelle.

TSC Pottenstein II - TSV 09 Gräfenberg II. Anstoß 14¹⁵ Uhr.

Kreisliga 2: Ostersonntag 03. April 2010, Auswärtsspiel beim SC Eckenhaid. Der TSV 09 trifft in dieser Partie auf den Tabellensebten.

SC Eckenhaid I - TSV 09 Gräfenberg I. Anstoß 16⁰⁰ Uhr.

A-Klasse 6: Ostermontag 05. April 2010, Heimspiel gegen die SpVgg Obertrubach. Obertrubach ist im Mittelfeld angesiedelt.

TSV 09 Gräfenberg II - SpVgg Obertrubach I. Anstoß 13¹⁵ Uhr.

Kreisliga 2: Ostermontag 05. April 2010, Heimspiel gegen den TSV Neunhof. Gegen Mitkonkurrent Neunhof muß unbedingt ein Sieg eingefahren werden.

TSV 09 Gräfenberg I - TSV Neunhof I. Anstoß 15⁰⁰ Uhr.

FC Thuisbrunn

Doppelspieltag am Osterwochenende

Zum Osterwochenende ist der FC Thuisbrunn gleich doppelt im Einsatz: Am Ostersonntag, dem 03. April 2010, empfängt unsere Reserve den SV Kirchenbirkig/Regenthal II, Anstoß ist hier um 14¹⁵ Uhr. Um 16⁰⁰ Uhr beginnt dann die Partie der Ersten Mannschaft gegen den TSV Brand; wir bauen auf die gute Unterstützung unserer Fans!

Bereits am Ostermontag, 05. April 2010, treten wir dann mit beiden Mannschaften beim SV Moggast an. Die Reserven beginnen um 13¹⁵ Uhr, bei den Ersten Mannschaften wird ab 15⁰⁰ Uhr dem runden Leder nachgejagt. Auch hier hoffen wir auf zahlreiche mitgereiste FCT-Anhänger!

SV Hiltpoltstein - Fußball

Osterprogramm

Am Ostersonntag, 3. April 2010, reisen wir zum Auswärtsspiel beim SV Gößweinstein. Anstoß ist bei der Ersten um 16⁰⁰ Uhr und bei der Reserve um 14¹⁵ Uhr.

Am Ostermontag, 5. April 2010, begrüßen wir den FC Leutenbach zum Heimspiel in Hiltoltstein. Der Anstoß erfolgt bei der Ersten um 15⁰⁰ Uhr und bei der Reserve um 13¹⁵ Uhr.

HSV - Spielleitung

Fußballcamp beim SV Hiltoltstein!

Kinder trainieren im Zeichen der WM in Südafrika!

Vom 21. bis 23. Mai 2010 (Pfingsten) veranstaltet der SV Hiltoltstein auf seinem Sportgelände ein INTERSPORT kicker Fußballcamp. Mit diesem Event soll das WM Feeling aus Südafrika für alle fußballbegeisterten Kinder im Alter zwischen sechs und 14 Jahren nach Hiltoltstein geholt werden.

Hierfür werden die Teilnehmer mit einer Trainingsausrüstung in den Nationalfarben Südafrikas ausgestattet. Das Trainingskonzept konzentriert sich auf die Besonderheiten der Spieler vom schwarzen Kontinent. Jeder Trainingstag beginnt mit einer Warm-up Choreographie zu afrikanischen Rhythmen. Anschließend findet ein Wechsel zwischen gezielter Technik- und Koordinations-schulung sowie der Anwendung des Gelernten im Wettkampf statt. Dabei sorgen die anwesenden DFB-Lizenztrainer für ein begeisterndes Trainingsklima und vermitteln den Kinder Spaß und Freude am Fußball.

Die Highlights der dreitägigen Veranstaltung mit Europas Fußballschule Nummer 1 bilden die Schussgeschwindigkeitsmessung, der Dribbelwettkampf, die Krönung des Elfmeterkönigs und die Mini Fußballweltmeisterschaft. Zusätzlich zur Trainingsausrüstung erhalten die Kinder drei Tage Vollverpflegung, einen Ball, eine Trinkflasche, eine Urkunde, eine Medaille, ein „Die Wilden Kerle“ Duschgel und ein kicker Sportmagazin Probe Abo.

Wir bringen die WM zum SV Hiltoltstein! Komm ins Fußballcamp!

Die Teilnahme an diesem Camp kann auch per Gutschein verschenkt werden.

Weitere Informationen zur Anmeldung zum INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim SV Hiltoltstein, Werner Spörl unter Tel.: 09245 / 521, bei Sport Böhm, Frau Böhm unter Tel.: 0911 / 5186669 und im Internet unter www.fussballcamps.de.

SV Hiltoltstein, Jugend

SpVgg Weißenhohe

Voranzeige - Lauftreff beginnt wieder in Weißenhohe!!!

Wir treffen uns das erste Mal nach den Osterferien am 14. April immer Mittwoch´s von 18⁰⁰ bis ca. 19⁰⁰ Uhr an der Turnhalle in Weißenhohe. Es wird gejoggt und gewalkt!!!

Jeder kann soviel und so lange laufen wie er möchte. Jogger in einer Stunde ca. 8-10 km. Sollte Interesse für längere Läufe (ca. 12-16 km) sein, werden einfach verschiedene Gruppen gebildet. Wer Lust hat kann jederzeit dazukommen, Läufer aus den umliegenden Gemeinden sind auch herzlich eingeladen!!!

Bei Fragen bitte melden oder einfach dazu kommen, Lisa Hackl, Tel. 8682.

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erster Bgm. Werner Wolf, Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY - A. Schütz, info@destyny.de Tel. 0171 / 7873360, Fax: 09197 / 6259794
Gestaltung:	DESTYNY - Alexander Schütz
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch
Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.	
